

Sitzungsvorlage DS 2008/159

Amt für Schule, Jugend, Sport
Andreas Schmid
(Stand: **27.05.2008**)

Mitwirkung:

Musikschule, Herr Heppner

Aktenzeichen: 453.815

Verwaltungsausschuss

öffentlich am 02.06.2008

Populärmusik in Ravensburg

- Populärmusik in unserer Zeit - ein allgemeiner Überblick
- Aktuelle Situation in Ravensburg
- Ziele und Möglichkeiten
- Konkrete Planungen für 2008
- Ausbildungsmöglichkeiten in Baden Württemberg

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis

Sachverhalt:

1. Populärmusik in unserer Zeit - ein allgemeiner Überblick

Die Populärmusik umgibt jeden; in besonderer Weise aber die Jugendlichen durch Radio und Fernsehen. Jugendliche orientieren sich an der Populärmusik, diese ist wesentlicher Bestandteil von Jugendkultur und der Lebenswelt von Jugendlichen.

Im Sport, ist das Verhältnis von Sportinteresse und Sporttreiben (in organisierter Umgebung) sehr viel höher wie in der Musik. Fast 100 % der Jugendlichen hören Musik, nur ein geringer Bruchteil hat auch die Möglichkeit dies umzusetzen. Das Interesse ist da, zum Beispiel ist in den letzten 4 Jahren der E-Gitarren Absatz in Deutschland um 300 % gestiegen und dieser Trend hält an. Dies hat mit Sicherheit damit zu tun, wie sich die Musikszene entwickelt hat durch Musikgruppen wie: „wir sind Helden“, „Silbermond“ etc..., sowie durch den Trend in der Musik zur deutschen Sprache.

Jugendliche haben Interesse an der Populärmusik, dieses Interesse sollte durch eine aktive Betreuung und Förderung genutzt werden um die Jugendlichen in diesem Bereich sinnvoll zu beschäftigen und echte Optionen für die Zukunft zu geben. Dies hat neben dem Freizeitcharakter natürlich auch eine Bildungsdimension.

Populärmusik bereichert eine Region kulturell und wirtschaftlich. Durch Kreativschaffende vor Ort wird eine Region interessant für die Wirtschaft und Investoren; Ravensburg ein Wirtschaftsraum für kreative Köpfe.

2. Aktuelle Situation in Ravensburg

Bereits 2007 gab es auf den verschiedensten Ebenen in Ravensburg eine Entwicklung im Bereich der Populärmusik. Zum einen hat die Musikschule Ravensburg dieses Entwicklungsfeld in Angriff genommen und Interesse an einer vernetzten Vorgehensweise geäußert. Die Schulen in Ravensburg haben die durchgeführten Hip Hop Seminare im Rahmen des Projektes „Gegen Gewalt – Für Zivilcourage“ als pädagogisch sehr sinnvoll und positiv eingestuft. Ebenfalls stieg die Anfrage an Bandräumen, so dass bereits ein dritter Bandraum im Jugendhaus Ravensburg vorhanden ist. Insgesamt ist das Thema Bands/musische Jugendkultur im Jugendhaus sehr stark profilbildend, dies ist sehr zu unterstützen, da das Thema dort sehr stark durch Jugendbeteiligung getragen wird. Die entsprechenden Jugendlichen planen und organisieren z.B. einen Band-Clash, die „Konzerte Im Käfig“ während des Rutenfestes. Ein weiteres Element ist die sehr gute Erfahrung mit dem Band-Contest PlayLive, welcher im April 2008 zum zweiten Mal in Ravensburg stattgefunden hat.

Folgende Ansatzpunkte gibt es zum Thema in Ravensburg:
wirtschaftlicher Faktor

- Events/Konzerte
- Tonstudios
- Musiker/Musiklehrer
- Medien- und Grafikbüros

in der offenen Szene

- Jugendhaus
- kirchliche Jugendarbeit
- ...

in der Bildung

- Schulunterricht
- Musikschule

Gemeinsame Interessen:

- Vernetzung dieser Bereiche/Pädagogische Konzepte
- Förderung und Fortbildung von Jugendlichen/Talenten
- Eröffnung der Perspektive: Musiker als Beruf
- Lebendige Popmusik-/Kulturszene in Ravensburg

3. Ziele und Möglichkeiten:

Moderne Musik in der Bildung bei Schulen und Musikschulen

- externe Impulse durch Seminare, Workshops und Sichtung
- Unterricht von Modernen Musikstilen und Richtungen
- Instrumente, Text und Poetry Seminare
- Workshops über das Musikgeschäft

Coaching von Schülerbands/Nachwuchskünstlern vor Ort

- Förderung & Bildung durch das Musiknetz Ravensburg

Vernetzung

- Vernetzung für die Fortbildung und Förderung der Künstler:
- Musiknetz Baden-Württemberg mit der Möglichkeit den talentierten Jugendlichen eine Perspektive als Musiker zu geben

Musiknetz Ravensburg mit Verbindung zur Wirtschaft und Kultur

- Strukturen vor Ort in der Region sowie überregional. Ansprechpartner für beide Seiten im Bedarfsfall und zur Anregung.

4. Konkrete Planungen für 2008

- Kontakt zur Musikmesse „my music“ in Friedrichshafen (Messe vom 14. - 16. Nov. 2008) Einbindung von Schülern und Lehrern durch einen Messebesuch.
- Aufbau des Musiknetzes
- Bedarfsklärung und Möglichkeiten der Förderung und des Aufbaus, zusätzlicher Probenraum als Schnittstelle.
- Impulse an Schulen im Herbst 2008 durch Workshops und Projekttag.
- Zusammenarbeit mit der Musikschule Ravensburg im Zusammenhang mit dem 5er Projekt (5 Bands mit 5 Instrumenten, bei 5 Lehrern...), Öffnung und Start des Unterrichts der Populärmusik.
- Planerarbeitung für 2009 mit Blick auf eine Musikakademie (1 Ferienwoche) für Schülerbands und Musiker.

Projekt: Popbüro Ravensburg (Oberschwaben)

mit einem Beauftragten für Musik- & Popkultur

und dem Förderprojekt: Musiknetz

5. Ausbildungsmöglichkeiten in Baden Württemberg:

Popakademie in Mannheim

mit dem Studiengang Popmusikdesign sowie Musikbusiness. Abschluss: Bachelor of Arts (staatlich)

Popbüro in Stuttgart

als Förderprogramm vom Land sowie Vorstufe zum Studium

Musikschulen und Musiknetze vor Ort

als erste Bildungsstationen im Bereich Musik

Kosten und Finanzierung:

Einmalige Kosten (Beschaffungs-/Herstellungskosten, abzügl. Zuschüsse, Beiträge usw.)	
	€

Laufende Kosten (u. a. Personal-, Sachkosten, abzüglich zu erwartende Einnahmen)	
Sachkosten	€ 6.500

Mittelbereitstellung im Haushalt	
Verwaltungshaushalt: Fipo: 1.4606.6011.000	
Vermögenshaushalt: Fipo:	